



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Verkehrsgeschehen auf den Autobahnen A2, A14 und A36

Wochenende vom 21.08.2026 - 23.08.2026

Berauschte und alkoholisierte Fahrzeugführer bei Verkehrskontrollen festgestellt

In der Zeit vom 21. bis 23.08.2026 führte der Zentrale Verkehrs- und Autobahndienst der Polizeiinspektion Magdeburg erneut umfangreiche Verkehrskontrollen auf den Bundesautobahnen 2, 14 und 36 sowie in den angrenzenden Landkreisen durch.

Im Rahmen der Kontrollen wurden insgesamt sechs Fahrzeugführer festgestellt, die ihre Pkw mutmaßlich unter dem Einfluss berauschender Mittel führten. Bei fünf Personen reagierte ein durchgeführter Drogenvortest positiv auf THC.

In diesem Zusammenhang weist die Polizei erneut darauf hin, dass sich die Teillegalisierung von Cannabis ausschließlich auf den Besitz und Konsum unter bestimmten Voraussetzungen bezieht. Die Teilnahme am Straßenverkehr unter dem Einfluss von Cannabis stellt weiterhin einen Verstoß gegen die geltenden Vorschriften dar. Insbesondere die Beeinträchtigung der Reaktionsfähigkeit kann erhebliche Gefahren für alle Verkehrsteilnehmer mit sich bringen.

Darüber hinaus stellten die Beamten am Wochenende zwei Fahrzeugführer fest, die ihre Pkw unter dem Einfluss von Alkohol führten. Der höchste festgestellte Atemalkoholwert betrug 1,76 Promille. Der Führerschein eines 27-jährigen deutschen Fahrzeugführers wurde vor Ort sichergestellt.

Bei allen betroffenen Personen wurde zur weiteren Beweissicherung eine Blutprobenentnahme in einem Krankenhaus durchgeführt.

Betrunkener Autofahrer überschlägt sich auf der A14

Am Samstagnachmittag, gegen 17:30 Uhr, ereignete sich auf der A14 an der Anschlussstelle Magdeburg-Sudenburg ein Verkehrsunfall.

Ein 31-jähriger deutscher Fahrzeugführer beabsichtigte, die Autobahn zu verlassen. Dabei kam er mit seinem Smart aus bislang ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und überschlug sich mehrfach.

Der Fahrzeugführer wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Er konnte das Fahrzeug selbstständig verlassen und wurde durch die eingesetzten Rettungskräfte medizinisch versorgt.

Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,78 Promille. Dem 31-jährigen wurde eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt.

Der Smart war infolge des Unfalls nicht mehr fahrbereit und musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Die Polizei leitete ein entsprechendes Ermittlungsverfahren ein.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de